

HMP 18.05.2011

## Kein Standort für einen Turm

Drei Ablehnungen am Ratstisch

STEINHEIM. „Jetzt haben wir schlichtweg gar keinen Standort mehr,“ kommentierte gestern abend wenige Minuten vor 21 Uhr Bürgermeister Olaf Bernauer die Entscheidung im Gemeinderat.

Es war in öffentlicher Sitzung um eine Bauvoranfrage für einen Aussichtsturm gegangen, wobei man zur Untersuchung der Genehmigungsfähigkeit letztlich dem Landratsamt als Baurechtsbehörde drei Bauplätze zur Prüfung benennen wollte:

- die Mühlhalde, der Platz auf dem
- der Windsack für die Segelflieger steht und der
- der Steinhirt als Zentralhügel im Meteorkrater: hier war ein Platz zwischen Lettenhülbe und dem Wäldle vorgestellt worden. Die Mühlhalde und der Windsack fielen bei Stimmengleichheit durch, der Steinhirt hatte zwei Nein-Stimmen mehr als Ja-Stimmen.

Bei der Bauvoranfrage sollte eine Höhe von 30 Metern mit einer überdachten Plattform vorgegeben sein. Die Bauausführung sollte in verzinktem Metall und Holz erfolgen.

Gestern berichtete Ortsbaumeister Hans-Peter Brenner über die Arbeit des Findungsausschusses, der einige Standorte verworfen hatte. Der Abstimmung war eine Debatte vorausgegangen, in der unterschiedliche Meinungen aufeinander prallten und die Gegner eines Aussichtsturms sich noch einmal erklärten. kdk